



KODIAK COPPER COPR.
TSX-V: KDK
Suite 1020, 800 West Pender
Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel.: 604.646.8351

Kodiak führt zur Vorbereitung der Bohrungen eine geophysikalische Flugvermessung im Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD durch

8. April 2020 – Vancouver, British Columbia – Kodiak Copper Corp. (das „Unternehmen“ oder „Kodiak“) (TSX-V: KDK) gibt bekannt, dass das Unternehmen eine luftgestützte geophysikalische ZTEMTM-Untersuchung zur Vorbereitung der nächsten Bohrphase in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im Süden von British Columbia (BC) beauftragt hat.

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, erklärte dazu: „Kodiak befindet sich in einer sehr starken Position: Wir sind voll finanziert und verfügen über eine klare Explorationsstrategie für unser fortgeschrittenes Projekt MPD. Diese erstmalige geophysikalische Flugvermessung in diesem zusammengelegten Konzessionsgebiet ist der Startschuss für unser Explorationsprogramm 2020 zur weiteren Erkundung der Entdeckung Gate-Zone, die Anfang dieses Jahr gemeldet wurde. Die Daten der historischen geophysikalischen Bodenuntersuchung zeigen erhebliche Anomalien in einem 10 km² großen Gebiet, jedoch nur bis in eine maximale Tiefe von 250 Metern; mit der Durchführung dieser Arbeiten werden wir in der Lage sein, die Kontinuität dieser großen Anomalien bis in eine Tiefe von über 1.000 Metern weiterzuverfolgen. Dies wird dazu beitragen, die Zielgebiete für ein Phase-II-Bohrprogramm zu priorisieren, das für den Frühsommer geplant ist. Unsere Interpretation geht dahin, dass das Porphyr-Zentrum bzw. die Porphyr-Zentren noch nicht entdeckt ist/sind, was vielversprechend für hochgradige Bohrergebnisse ist. Es besteht enormes Potenzial für weitere Entdeckungen. Mit einem größer angelegten Bohrprogramm und besseren Informationen sind wir gut aufgestellt, um hervorragende Ergebnisse zu erzielen und auf dem Erfolg der bisherigen Entdeckungen aufzubauen.“

Das jüngste erste Phase-I-Bohrprogramm von Kodiak in MPD war auf die Erkundung der vertikalen Ausdehnung der historischen Kupfer-Gold-Mineralisierung unterhalb der flachen historischen Bohrungen im Gebiet Prime ausgelegt, das kaum unterhalb einer Tiefe von 200 Metern erkundet wurde. Der Höhepunkt des Programms war die Entdeckung der neuen Gate-Zone mit Bohrloch MPD-19-003, in dem die höchstgradigen Kupfer-Gold-Abschnitte im Kern nachgewiesen wurden, die in der 50-jährigen Geschichte des Konzessionsgebiets niemals gemeldet wurden; die Mineralisierung erstreckt sich von nahe der Oberfläche in mehr als 800 Meter vertikale Tiefe (siehe Pressemitteilung vom 16. Jan. 2020).

Zur Vorbereitung eines größeren Phase-II-Bohrprogramms im Frühsommer 2020 hat Kodiak die Firma Geotech Ltd. mit einer luftgestützten elektromagnetisch-magnetischen ZTEMTM-Untersuchung im April beauftragt, die mit 72 km² das gesamte Konzessionsgebiet abdecken wird. Mit den ZTEMTM-Daten werden die Reaktionen des spezifischen Widerstands/der Leitfähigkeit bis in eine Tiefe von über 1.000 Metern kartiert, was uns ermöglicht, einen Blick unter die historisch belegten geophysikalischen Boden-anomalien und die flache Kupfer-Gold-Mineralisierung zu werfen, die in früheren Bohrungen durchteuft wurden. Die Informationen aus dieser Untersuchung sind entscheidend dafür, das/die potenziell höhergradige(n) Porphyr-Zentrum/Porphyr-Zentren zu finden sowie die geologischen und strukturellen Begrenzungen der Porphyr-Mineralisierung zu definieren.

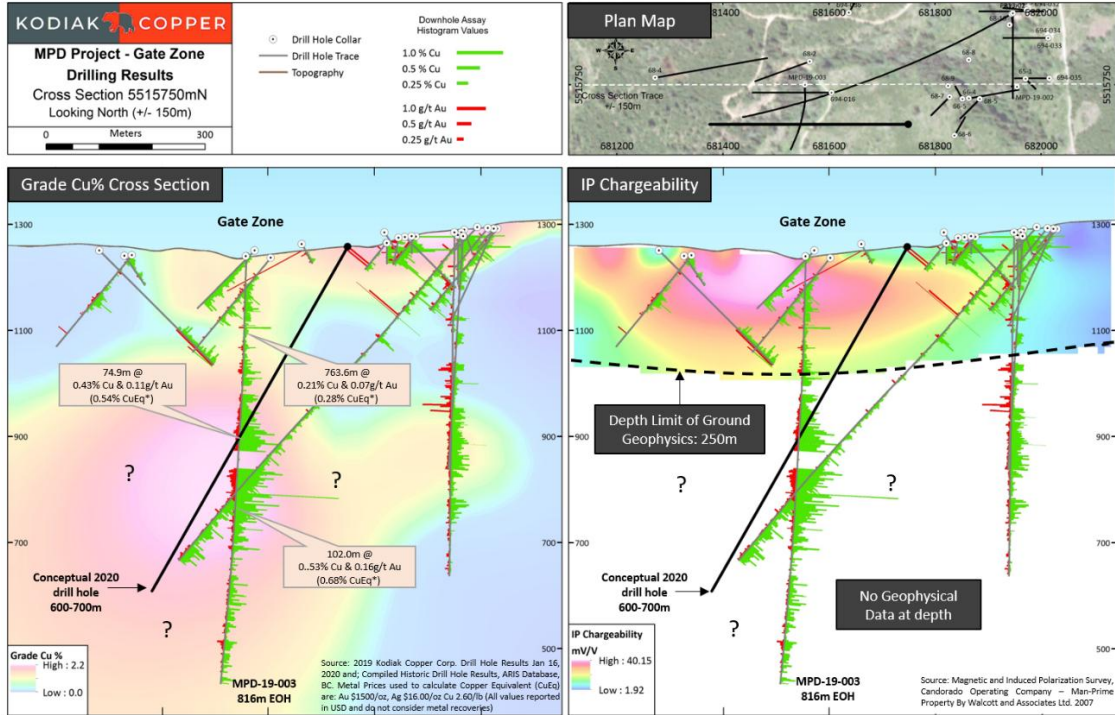


Abbildung 1 - Gate-Zone: Querschnitte der historischen Bohrungen und von Bohrloch MPD 19-003. Links sieht man eine Farbkontur von Cu % mit Farbbalken für Cu % (grün) und Au g/t (rot) im Kern. Rechts ist eine Farbkontur der historischen geophysikalischen Bodenuntersuchung mit induzierter Polarisation (IP) zu sehen. Dabei ist zu beachten, dass die begrenzte Tiefe der IP-Reaktion bei den historischen Bohrungen nur eine flache Mineralisierung anzeigt, jedoch nicht die längeren Intervalle mit höheren Gehalten, die in Gate entdeckt wurden.

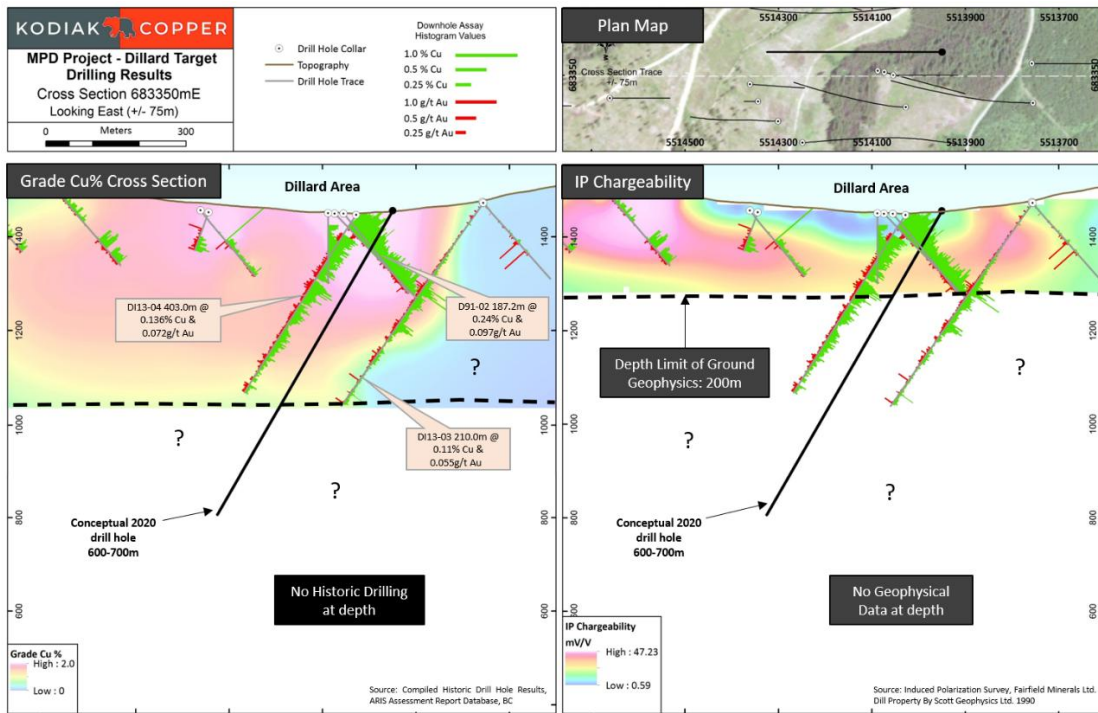


Abbildung 2 - Gebiet Dillard: Querschnitte der historischen Bohrungen im Gebiet Dillard. Links sieht man eine Farbkontur von Cu % mit Farbbalken für Cu % (grün) und Au g/t (rot) im Kern. Rechts ist eine Farbkontur der historischen elektromagnetischen Aufladbarkeit des Bodens mit induzierter Polarisation (IP) zu sehen. Dabei ist die begrenzte Tiefe der historischen geophysikalischen Untersuchungen und der bisherigen Bohrungen zu beachten, die, ähnlich wie in der Gate-Zone, das Potenzial für höhere Gehalte in der Tiefe und in Streichrichtung zeigen.

Mit Hilfe der Daten aus der neuen luftgestützten ZTEMTM-Untersuchung wird das Phase-II-Bohrprogramm auf die Erweiterung der Mineralisierung in der Gate-Zone ausgelegt, wobei Step-out-Bohrungen dazu dienen sollen, die höhergradige Mineralisierung in Streichrichtung und neigungsaufwärts bis in flachere Tiefen zu erkunden (siehe Abbildung 1). Mit dem Programm wird auch die Tiefe und Ausdehnung der signifikanten Mineralisierung in anderen flachen historischen Zonen wie Dillard (siehe Abbildung 2) und Dillard East getestet. Neben der derzeit stattfindenden Aufarbeitung der historischen geophysikalischen Bodendaten werden petrografisch-geochemische Untersuchungen am Kern durchgeführt, um die Priorisierung der Zielgebiete zu unterstützen. Kodiak verfügt über sämtliche Genehmigungen, etwa eine gebietsbasierte Explorationsgenehmigung für mehrere Jahre, und kann im Projekt MPD ganzjährig arbeiten.

Kodiak überwacht laufend die COVID-19-Lage im Hinblick auf die Mineralexploration in BC. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit unseres Personals und der Menschen im Projektumfeld, sind unsere höchste Priorität. Vor dem Beginn von Feldarbeiten stellt das Unternehmen sicher, dass geeignete Arbeitsabläufe und Maßnahmen zur räumlichen Trennung vorhanden sind, die den Vorgaben der Bundes- und der Provinzregierung entsprechen.

Jeff Stationen, P.Geol., Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger im Sinne des National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt. Kodiak ist davon überzeugt, dass die historischen Ergebnisse, die in dieser Meldung aufgeführt werden, nach Maßgabe der aktuell geltenden Branchenstandards aus zuverlässigen Quellen stammen. Das Unternehmen hat jedoch die Richtigkeit dieser historischen Informationen nicht unabhängig überprüft und kann diese daher nicht gewährleisten.

Nähere Informationen erhalten Sie über Herrn Knox Henderson, Investor Relations, Tel. 604-551-2360 oder khenderson@kodiakcoppercorp.com.

Für das Board of Directors:
Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak ist auf sein Portfolio von Kupfer-Porphyr-Projekten in Kanada und den USA fokussiert, an denen das Unternehmen sämtliche Eigentumsanteile hält. Das fortgeschrittenste Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ertragreichen Quesnel Trough im südlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia, wo das Unternehmen 2020 hochgradige Mineralisierung entdeckt hat. Kodiak ist außerdem im Besitz des Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekts Mohave in Arizona (USA) unweit der erstklassigen Mine Bagdad. Das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Trapper des Unternehmens befindet sich im Norden der Region Golden Triangle in British Columbia. Alle drei Porphyrprojekte von Kodiak wurden in der Vergangenheit bebohrt und weisen bekannte Mineralentdeckungen mit dem Potenzial für große Lagerstätten auf.

Das Unternehmen besitzt zudem das Diamantprojekt Kahuna im kanadischen Nunavut, das sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet. Kahuna beherbergt eine hochgradige Diamantressource der abgeleiteten Kategorie, die sich in geringer Tiefe befindet, sowie zahlreiche Ziele mit Kimberlitschloten.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Unternehmensgruppe Discovery, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie „prognostizieren“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „schätzen“, „Ziel“, „können“, „werden“, „prognostizieren“, „sollten“, „vorhersagen“, „Potenzial“ und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.